

Sie sind heute zur Krebs-Vorsorgeuntersuchung zu uns gekommen. Das ist gut so – denn es geht um Ihre Gesundheit!

Die Vorsorgeuntersuchung kann Sie zwar nicht vor einer Krebserkrankung schützen, aber sie kann dazu beitragen, eine mögliche Erkrankung im Frühstadium zu erkennen. Die meisten Arten von Krebs sind im Frühstadium zu über 90 % dauerhaft heilbar!

Die Heilungschancen nehmen mit zunehmendem Tumorstadium ab – je später der Tumor entdeckt wird, desto kleiner ist die Chance auf eine dauerhafte Heilung. Daher ist die Qualität der Vorsorgeuntersuchung besonders wichtig!

Wir bieten Ihnen hier so genannte individuelle Gesundheitsleistungen (IGeL) an. Dies sind Untersuchungen, die von den deutschen gynäkologischen Fachverbänden empfohlen und wissenschaftlich erprobt sind, jedoch nicht von den gesetzlichen Krankenkassen bezahlt werden.

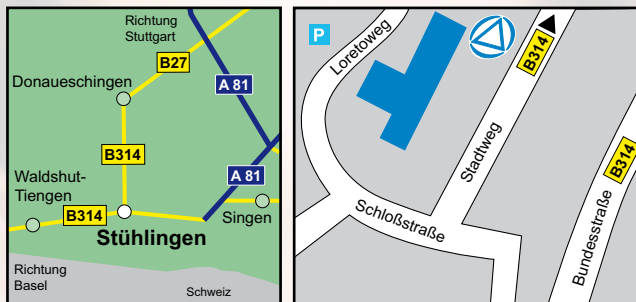
Zu den Untersuchungen, die von der Krankenkasse bezahlt werden, zählen folgende Leistungen:

- Zellabstrich vom Gebärmutterhals,
- Tastuntersuchung des Unterbauchs von der Scheide aus,
- Sorgfältige Betrachtung und Tastuntersuchung der Brust.

Bitte kreuzen Sie auf den nachfolgenden Seiten an, ob Sie eine der Untersuchungen durchführen lassen möchten oder nicht.



**Dr. med. Wolfram Lucke**  
Chefarzt der Frauenklinik Singen  
Ärztlicher Leiter des MVZ Loreto  
am Hegau-Bodensee-Klinikum  
Stühlingen



### **Praxis für Gynäkologie und Anästhesie Medizinisches Versorgungszentrum Loreto am Hegau-Bodensee-Klinikum Stühlingen**

Loretoweg 10, 79780 Stühlingen  
Tel: +49 (0) 77 44/531-410  
Fax: +49 (0) 77 44/531-411  
mvz.loreto@hbh-kliniken.de  
www.hbh-kliniken.de



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**  
*Nah bei Ihnen*

## **Individuelle Gesundheits- leistungen (IGeL) im Rahmen der Krebsvorsorge**

Praxis für Gynäkologie  
Medizinisches  
Versorgungszentrum  
Loreto  
am Hegau-Bodensee-  
Klinikum Stühlingen



Gesundheitsverbund **HBH-Kliniken**  
*Nah bei Ihnen*

## Ultraschall der Brust/ Ultraschall durch die Vagina

### Ultraschall der Brust

Keine der bekannten Untersuchungsmethoden kann mit 100 %iger Sicherheit jeden Brustkrebs entdecken.

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen für Frauen zwischen 50 und 70 Jahren die Kosten für eine Mammographie alle 2 Jahre (Mammographie-Screening). Für alle übrigen Frauen ist lediglich die Tastuntersuchung der Brust vorgesehen.

Die Ultraschalluntersuchung kann die Entdeckung insbesondere kleiner Brustkrebserkrankungen nachweislich erheblich verbessern. In jüngst wissenschaftlichen Untersuchungen ist sogar eine bessere Entdeckungsrate als durch die Mammographie bewiesen worden, insbesondere bei Frauen vor den Wechseljahren.

Die Ultraschalluntersuchung ist schmerzfrei und arbeitet ohne Röntgenstrahlen.

Die Kosten belaufen sich auf 45,- €.

#### Ich wünsche die Durchführung des Brustultraschalls:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

### Ultraschall durch die Vagina

Die Untersuchung des Unterleibs ist durch die gesetzlichen Krankenkassen lediglich als Tastuntersuchung vorgesehen.

Die Entnahme des so genannten „Krebsabstriches“ überprüft ausschließlich den Gebärmutterhals.

Durch die Ultraschalluntersuchung des Unterleibs durch die Vagina können wesentlich kleinere Details an Gebärmutter, Eierstock und Eileiter exakter dargestellt und erkannt werden als durch die reine Tastuntersuchung

Die Kosten belaufen sich auf 50,- €

#### Ich wünsche die Durchführung der Ultraschalluntersuchung durch die Vagina:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Untersuchung auf Blasenkrebs/ HPV-Test

### Untersuchung auf Blasenkrebs

Durch einen einfachen Urintest kann mit hoher Zuverlässigkeit ein Hinweis für das mögliche Vorliegen eines Blasenkrebses erhalten werden.

Blasenkrebs kommt häufiger vor als Gebärmutterhalskrebs – für den die Kassen eine regelmäßige Vorsorge anbieten.

Als Risikopersonen gelten Personen, die beruflich mit bestimmten Substanzen zu tun haben (Haarfärbemittel, Anilinstoffe), aber die Mehrzahl der Erkrankten gehört eben nicht zu diesen Gruppen.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 35,- €.

#### Ich wünsche die Durchführung des Blasenkrebs-Tests:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

### HPV-Test

Es gibt eine ganze Reihe bekannter humaner Papillom-Viren (HPV): Man unterteilt sie grob in solche, die nur zu harmlosen Erkrankungen wie Genitalwarzen (low-risk) und solche, die zu Gebärmutterhalskrebs (high-risk) führen können.

Frauen, die Träger von high-risk-HPV sind, können intensiviertere Früherkennungsuntersuchungen durchführen lassen.

Für den Test ist eine Abstrichentnahme vom Gebärmutterhals nötig.

Der Test kostet ca. 35,- €.

#### Ich wünsche den HPV-Test:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift

## Chlamydien-Screening

### Chlamydien-Screening

Etwa 100.000 Frauen in Deutschland sind unfruchtbar, weil sie beim Geschlechtsverkehr mit Chlamydien angesteckt wurden. Ein Früherkennungsprogramm, das eine rechtzeitige Behandlung ermöglicht und eine weitere Ausbreitung der Infektionen verhindern könnte, ist vom Gesetzgeber längst vorgesehen, aber es ist bis heute kein praktikabler Weg gefunden worden, dieses Screening flächendeckend durchzusetzen.

Die Deutsche Gesellschaft für Gynäkologie und Geburtshilfe empfiehlt diese Untersuchung für alle Frauen bis 34 Jahre. Außerdem sollte dieses Screening auch Männer einschließen, da sie ebenfalls Träger der Infektion sein können.

Die Rechnungsstellung für diesen Test erfolgt über das Labor Prof. Blessing.

Die Kosten der Untersuchung belaufen sich auf ca. 135,- €.

#### Ich wünsche die Durchführung des Chlamydien-Screenings:

ja  nein

\_\_\_\_\_  
Datum/Unterschrift